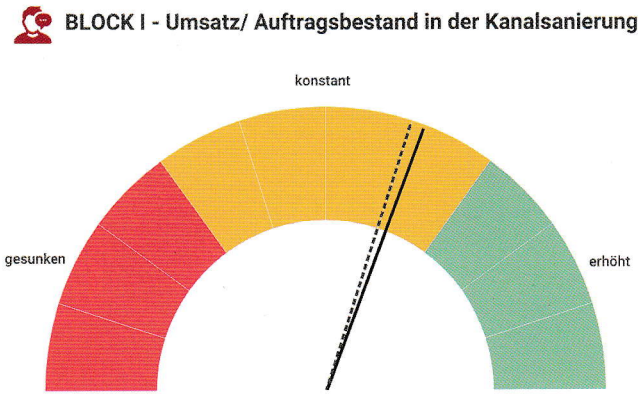
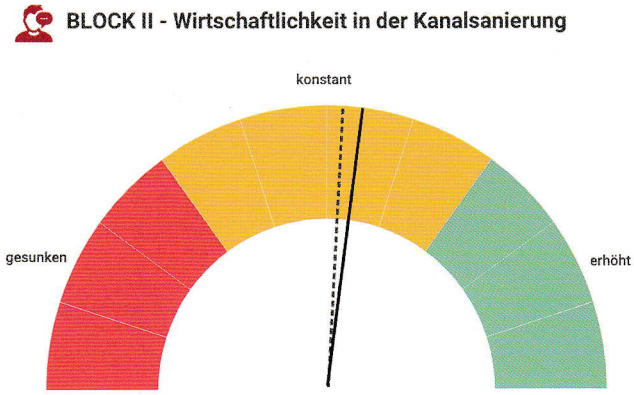




VSB-Stimmungsbarometer

Kanalsanierung trotzt der Krise

Auch in schwierigen Zeiten zeichnet sich die Branche der Kanalsanierung durch eine hohe Kontinuität und Konstanz aus. So kann man das Ergebnis des vom Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme (VSB) erhobenen Stimmungsbarometers kurz zusammenfassen. Nach wie vor sind Auslastung und Umsatz auf hohem Niveau. Lediglich die Zukunftsaussichten werden wegen der vielen Unwägbarkeiten noch etwas verhalten beurteilt.

Wie schaut's aus? Das VSB-Stimmungsbarometer gibt Aufschluss über das Geschäftsklima und die aktuelle Entwicklung in der Kanalsanierung. | Foto: Rausch GmbH

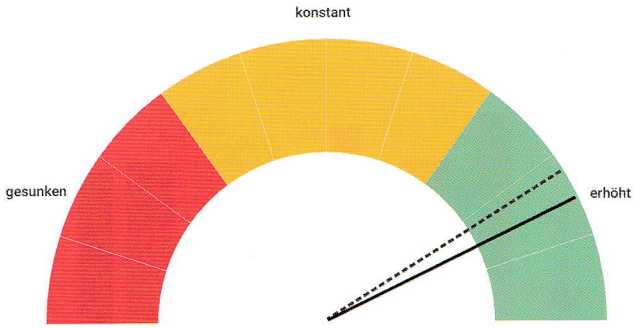
Insbesondere die Sanierungsfirmen, aber teilweise auch Ingenieurbüros und Kommunen vermelden höhere Umsätze bzw. Auftragsvergaben. Entsprechend hoch sind die Auftragsbestände. Zumindest die Sanierungsfirmen konnten sich hierfür personell etwas verstärken. Dies stellt sich bei den Kommunen leider anders dar. Bei der Sanierungsart konnte die Reparatur weiter zulegen.

Bei der Vergütung sehen die Kommunen eine Erhöhung – sicherlich auch im Zusammenhang mit der allgemeinen Entwicklung der Material- und Baupreise. Dies sehen Sanierungsfirmen und Ingenieurbüros allerdings anders: Sie schätzen die Vergütung eher konstant ein. Das gleiche Bild zeigt sich auch bei der Beurteilung von Auskömmlichkeit und Gewinn.

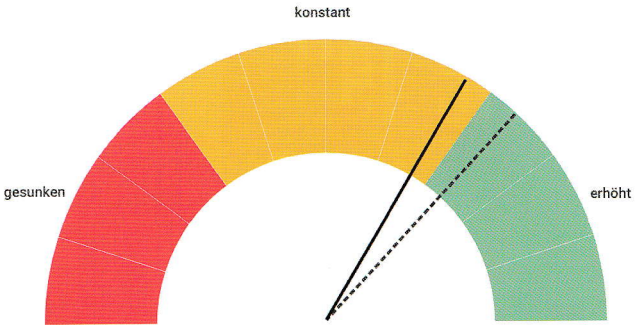
Einhellig ist die Meinung dagegen bei der Frage der Auslastung bzw. Überlastung: Mit Ausnahme weniger Ingenieurbüros vermelden alle ein Vollauslastung und entsprechende Kapazitätsprobleme. Hier zeigt sich dringender Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, um die vor uns liegenden Aufgabe des generationengerechten Substanzerhalts unserer Kanalisation bewältigen zu können. Einmal mehr sieht sich der VSB in seinen Anstrengungen zur Qualifikation und Weiterbildung, unter anderem mit dem neuen Lehrgang zur Zertifizierten Fachkraft Kanalsanierung bestärkt. Denn die Mitarbeiter – so die überwiegende Meinung der Befragten – begrenzen immer mehr den möglichen Umsatz in der Kanalsanierung.

Trotz gut gefüllter Auftragsbücher fällt die Zukunftsprognose nur vorsichtig optimistisch aus. Angesichts unruhiger Zeiten und teils kaum vorhersehbarer Entwicklungen ist dies sicherlich auch kein Wunder. Der bisher gute Weg der Kanalsanierungsbranche durch die Krise gibt jedoch begründeten Anlass zur Annahme, dass sich auch in Zukunft die Kanalsanierung als vergleichsweise krisensicherer Wirtschaftszweig präsentieren wird.

BLOCK III - Auslastung in der Kanalsanierung

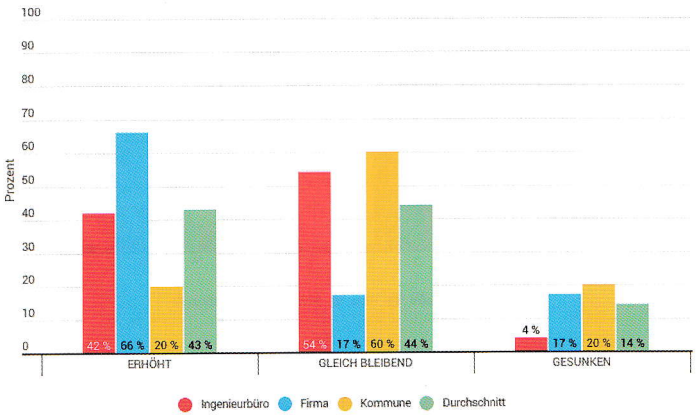


BLOCK IV - Prognose in der Kanalsanierung

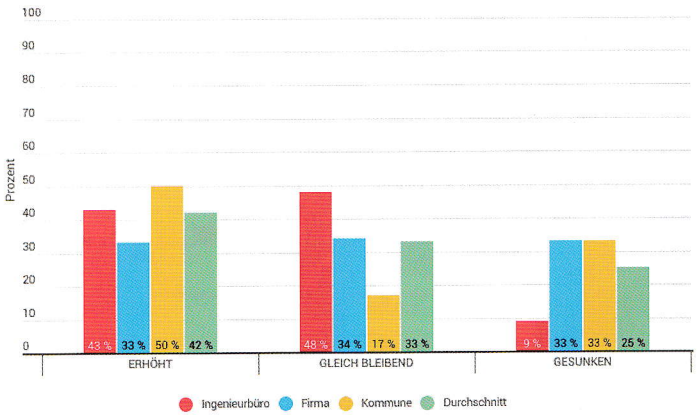


Block I – Umsatz/Auftragsbestand in der Kanalsanierung

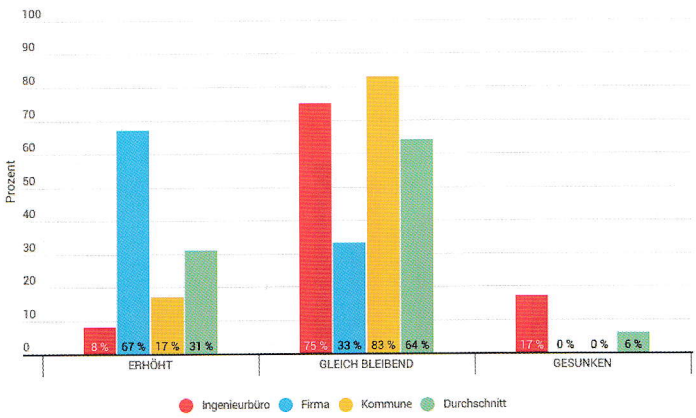
Entwicklung Umsatz/ Investition



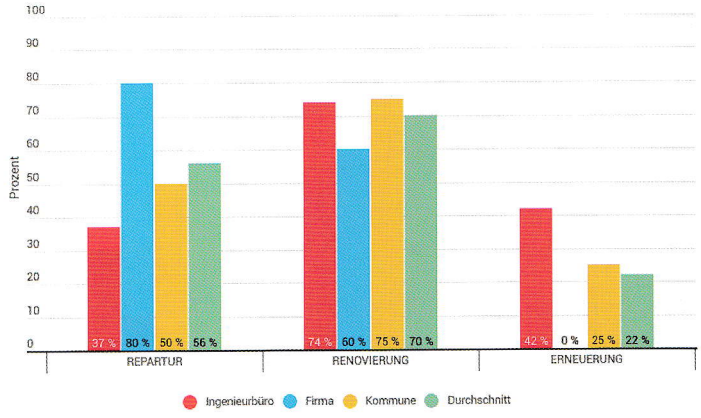
Entwicklung Auftragsbestand/ Vergabe



Entwicklung Personalbestand

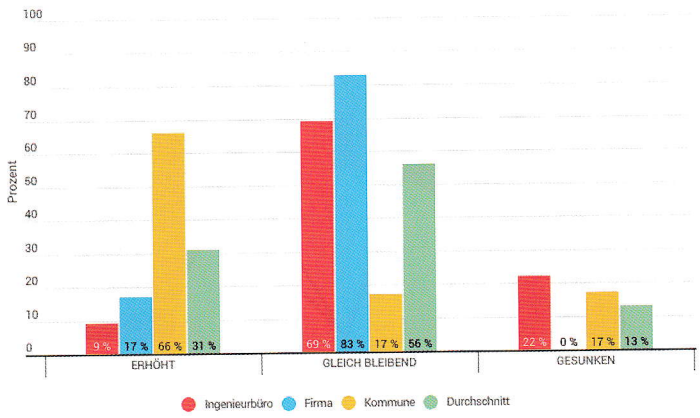


Entwicklung Sanierungsart

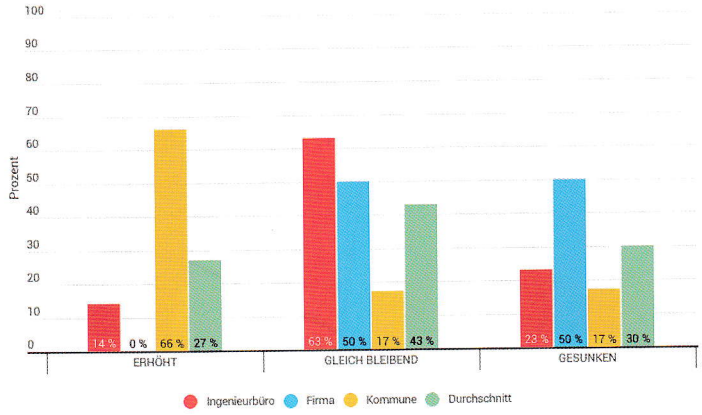


Block II – Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung

Entwicklung der Vergütung

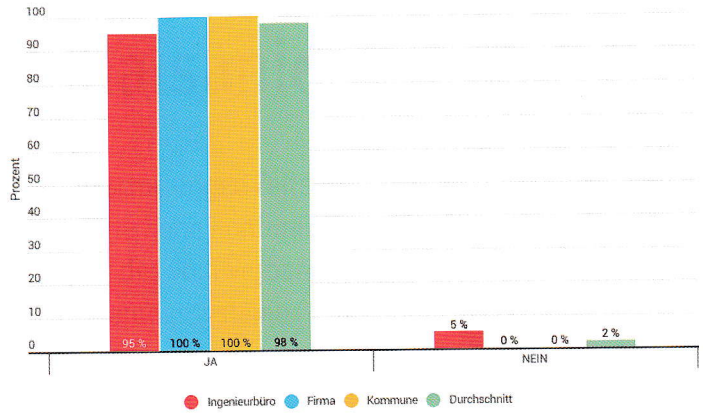


Entwicklung Gewinn

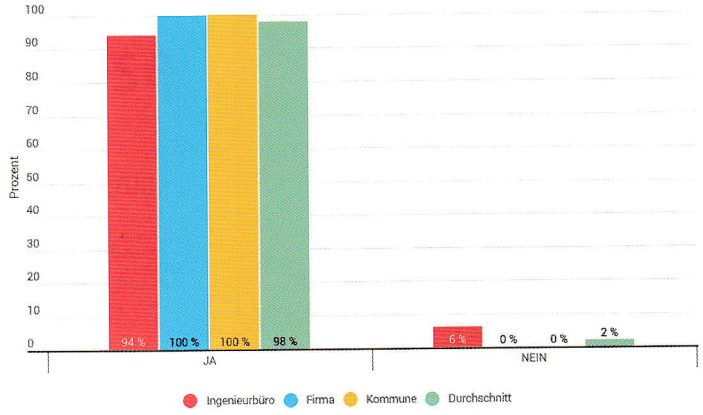


Block III – Auslastung in der Kanalsanierung

Auslastung in der Kanalsanierung

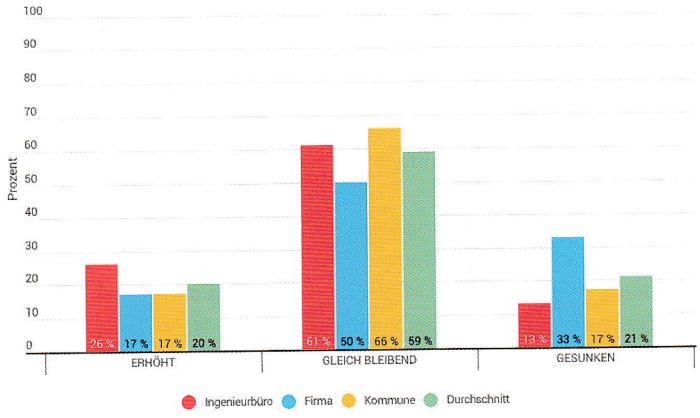


Kapazitätsprobleme/ Auslastung

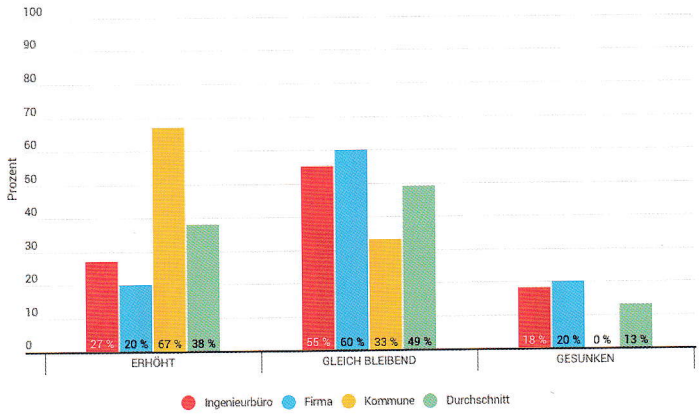


Block VI – Prognose in der Kanalsanierung

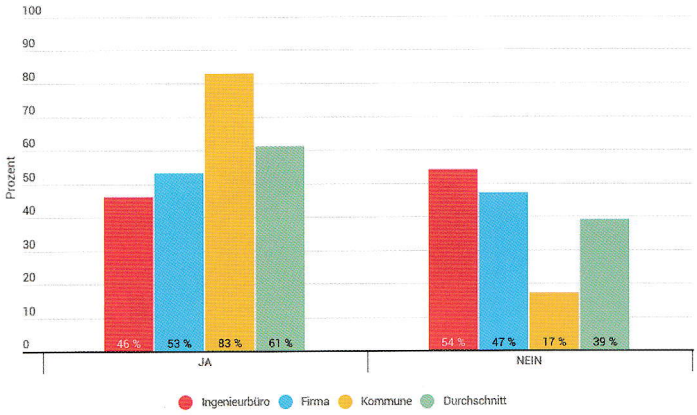
Steigerung Umsatz / Ausgaben



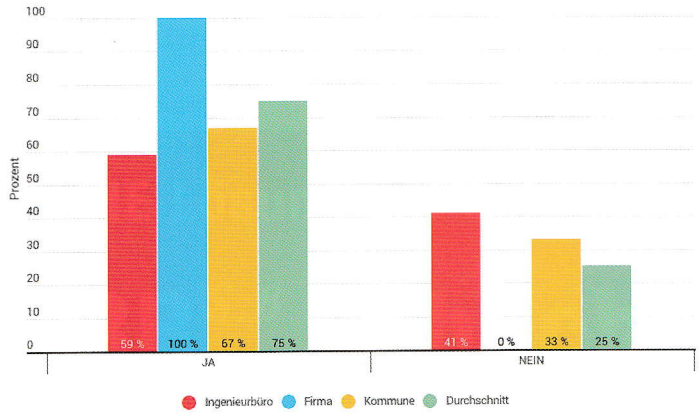
Steigerung Gewinn / Preise



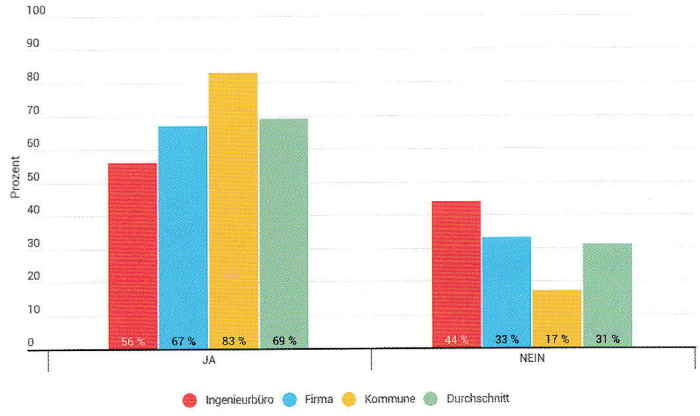
Auskömmlichkeit der Vergütung



Umsatzbegrenzung durch Mitarbeiter



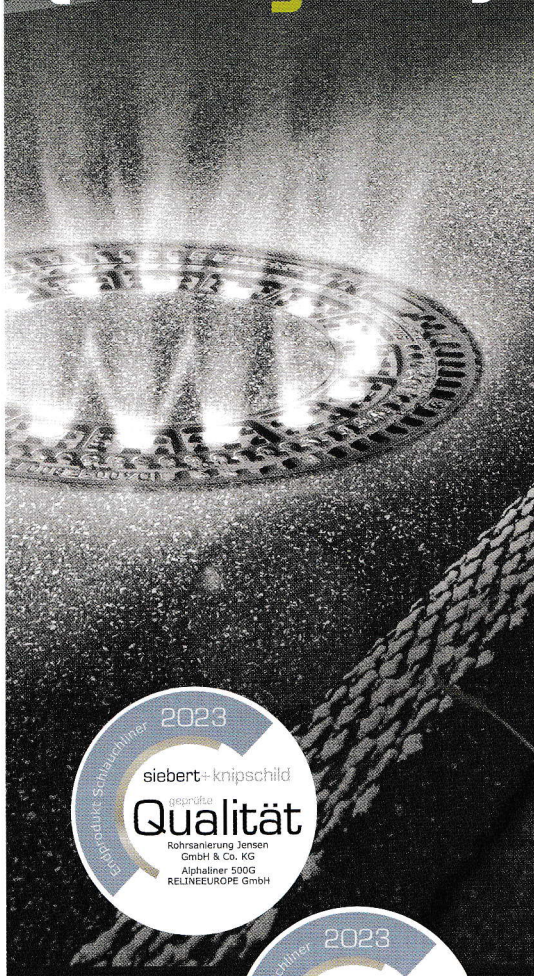
Kapazitätsprobleme



rohrsanierung jensen

Messbarer Erfolg.

Der Star im [Untergrund]



Rohrsanierung Jensen GmbH & Co. KG
Böken 2 · 24582 Brügge
Telefon: 0 43 22 - 88 78 60

www.rohrsanierung-jensen.de